

**Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg**  
Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften  
Institut für Politikwissenschaft



**Studienordnung**

für den Zertifikatskurs

**Europapolitik**

**vom 1. März 2006**

Auf der Grundlage des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 05.05.2004 (GVBl. LSA S. 256 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Reform der Hochschulzulassung vom 03.05.2005 (GVBl. LSA S. 250 ff.), hat die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg folgende Satzung erlassen:"

## Inhalt

§ 1 Geltungsbereich	3
§ 2 Ziele und Gegenstand des Zertifikatskurses	3
§ 3 Studienvoraussetzungen	3
§ 4 Ausbildungsinhalte	3
§ 5 Dauer, Umfang und Organisation des Zertifikatskurses	4
§ 6 Abschluss des Zertifikatskurses	4
§ 7 In-Kraft-Treten	4
Anhang	
Studienaufbau	5
Modulbeschreibung 1: Europäische Integration	6
Modulbeschreibung 2: Europa- und Völkerrecht	7
Modulbeschreibung 3: Wirtschaftspolitik in Europa - Europäische Wirtschaftspolitik	8
Modulbeschreibung 4: Fremdsprachenausbildung	9

## **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt die Ziele, Inhalte und den Verlauf für den berufsbegleitenden Zertifikatskurs „Europapolitik“.

Der Studienkurs wird durch das Institut für Politikwissenschaft der Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg durchgeführt.

## **§ 2 Ziele und Gegenstand des Zertifikatskurses**

Ziele und Gegenstand sind der Erwerb und die Vertiefung der Kenntnisse der Teilnehmer über

- die Entwicklung, den institutionellen Aufbau und die Arbeitsweisen Europäische Union,
- Europarecht,
- die wirtschaftspolitische Dimension der EU und
- die Vertiefung von Fremdsprachenkenntnissen.

## **§ 3 Studienvoraussetzungen**

(1) Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder Fachhochschulstudium.

(2) Über Ausnahmen entscheidet im Einzelfall der Prüfungsausschuss „Neue Studiengänge“ der Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (im Folgenden „Prüfungsausschuss“) auf Antrag.

(3) Über die Zulassung ausländischer Bewerber entscheidet der Prüfungsausschuss.

## **§ 4 Ausbildungsinhalte**

(1) Der Kurs umfasst die Module

Modul 1: Europäische Integration,

Modul 2: Europa- und Völkerrecht,

Modul 3: Wirtschaftspolitik in Europa - Europäische Wirtschaftspolitik sowie

Modul 4: Fremdsprachenausbildung.

(2) Die Module werden in folgenden Veranstaltungsformen umgesetzt:

- Seminare,
- Vorlesungen,
- Projektarbeit,
- Übungen.

(3) Die Inhalte der Module, die jeweiligen Veranstaltungsformen und die Art der Prüfung sind den Modulbeschreibungen zu entnehmen.

## **§ 5**

### **Dauer, Umfang und Organisation des Zertifikatstudiums**

- (1) Der Studienkurs schließt mit dem Zertifikat „Europapolitik“ ab.
- (2) Der Kurs wird berufsbegleitend durchgeführt.
- (3) Der Kursbeginn wird jeweils gesondert bekannt gegeben.
- (4) Der Gesamtumfang des Kurses beträgt 30 Kreditpunkte nach dem ECTS-System. Für 1 Kreditpunkt wird ein studentischer Arbeitsaufwand von 30 Stunden berechnet.
- (5) Aktive Teilnahme, mündliche Studienleistungen z. B. im Rahmen von Präsentationen, schriftliche Studienleistungen, z. B. in Form von schriftlichen Lernleistungen, Reporting usw. bilden die Grundlage für die Vergabe von Kreditpunkten.
- (6) Für den Erhalt des Zertifikats müssen alle Module und die Abschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen werden.

## **§ 6**

### **Abschluss des Zertifikatskurses**

Der erfolgreiche Abschluss des Kurses wird durch ein Zertifikat der Otto-von-Guericke-Universität dokumentiert.

## **§ 7**

### **In-Kraft-Treten**

- (1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verwaltungshandbuch der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg in Kraft.
- (2) Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom 01.03.2006 und des Beschlusses durch den Senat der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom 15.03.2006.

Magdeburg, den 23.03.2006

Der Rektor  
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

**Anhang:**

Studienaufbau / Prüfungsübersicht des Zertifikatsstudiengangs „Europapolitik“ (berufsbegleitend, zweisemestrig)

<b><i>Pflichtmodule / Abschlussprüfung</i></b>	<b><i>Modul / Inhalt</i></b>	<b><i>Prüfungen und Prüfungsvoraussetzungen</i></b>
Pflichtmodule (28 CP)	<b>Modul 1: Europäische Integration</b>	Je 7 CP 4 x 7 CP = 28 CP  Kumulative Prüfung
	<b>Modul 2: Europa- und Völkerrecht</b>	
	<b>Modul 3: Wirtschaftspolitik in Europa – Europäische Wirtschaftspolitik</b>	
	<b>Modul 4: Fremdsprachenausbildung</b>	
Abschlussprüfung (2 CP)	30-minütige mündliche Prüfung über 2 Module der Module 1 - 3	2 CP  erfolgreicher Abschluss der Module 1 – 4

## MODUL 1: EUROPÄISCHE INTEGRATION

### Ziele des Moduls:

Die Teilnehmer sollen umfassende **Kenntnisse** des europäischen Integrationsprozesses, insbesondere

- des europäischen Integrationsprozesses und seiner Geschichte,
- der Institutionen der EU, ihrer rechtlichen Grundlagen und Arbeitsweisen
- und Vertrautheit mit aktuellen Problemen der EU

erwerben oder vertiefen.

Sie sollen dabei die **Fähigkeit** erlangen, die Chancen und Probleme, die durch den europäischen Integrationsprozess in ihren beruflichen Alltag entstehen, zu erkennen, konkret zu analysieren, die Folgen von möglichen Handlungsoptionen zu bewerten und einstündige Entscheidungsvorschläge zu erarbeiten.

### Inhalt:

1. Die institutionellen Rahmenbedingungen
  - Kommission, Europäischer Rat, Rat
  - Europäisches Parlament, Europäischer Gerichtshof, Wirtschafts- und Sozialausschuss, Ausschuss der Regionen
  - Finanzsystem der Europäischen Union
  - Kooperations- und Entscheidungsverfahren von (Multi-Level-Governance)
  - Länder und Regionen in der EU, Art.23 GG
  - Binnenmarkt und Wirtschafts- und Währungsunion
2. Politikbereiche der EU
  - Regional- und Strukturfonds (Förderpolitik)
  - Gemeinsame Agrarpolitik (GAP)
  - Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik / Zusammenarbeit in der Innen- und Justizpolitik
  - Technologie- und Forschungspolitik
  - Umweltpolitik
  - Politiken VI: Sozialpolitik
  - Umsetzung/ Implementation von EU-Richtlinien
  - EU-Verfassung, Demokratiedefizit, Legitimität

**Lehrformen:** Vortrag des Lehrenden, Vorträge und Präsentationen der Teilnehmer, Lektüre von Texten, individuelle Einzelarbeit

**Voraussetzung für die Teilnahme:** Keine, die über die generellen Voraussetzung des Studienganges hinausgehen

### Arbeitsaufwand / Credits:

- Präsenzzeit: 42 Stunden
- Lernzeit: 168 Stunden
- Insgesamt: 210 Stunden = 7 CP

### Leistungsnachweise / Prüfung:

- Aktive Teilnahme, häusliche Vor- und Nachbereitung, zwei Vorträge/Präsentationen in Lehrveranstaltung
- Kumulative Prüfung

**Verantwortliche:** Lehrstuhl für das politische System und politische Soziologie der Bundesrepublik, Jean-Monnet-Lehrstuhl für European Studies, Institut für Politikwissenschaft der Fakultät für Geistes, Sozial- und Erziehungswissenschaften, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

### Literatur (Auswahl):

Roland Bieber/Astrid Epiney/Marcel Haag, Die Europäische Union, Europarecht und Politik, 6. Aufl., Nomos Baden-Baden 2004

Frank R. Pfetsch, Die Europäische Union : Geschichte, Institutionen, 2. Aufl. , Fink: München 2001

Roland Sturm, Heinrich Pehle, Das neue deutsche Regierungssystem, Leske + Budrich: Opladen 2001

Hans-Jürgen Bieling/ Marika Lerch (Hrsg.), Theorien der europäischen Integration, VS-Verlag: Wiesbaden 2005

## MODUL 2: EUROPA- UND VÖLKERRECHT

### Ziele des Moduls:

Die Teilnehmer sollen aufbauend auf ihren vorhandenen rechtswissenschaftlichen Kenntnissen diese in Hinblick auf den europäischen Integrationsprozesses und dessen Konsequenzen für den einzelnen Mitgliedstaat und für die Völkergemeinschaft umfassend vertiefen. Diesbezüglich sollen sie befähigt werden, wissenschaftlich begründete Kategorien zu bilden, Entwicklungen einzuordnen und zu beurteilen.

### Inhalt:

1. Grundlagen und Grundbegriffe des Europa- und Völkerrechts
2. Organe der EG und Kompetenzverteilung
3. Rechtsquellen des Gemeinschaftsrechts: Primärrecht / Sekundärrecht
4. Verhältnis von Gemeinschaftsrecht zum mitgliedstaatlichen Recht / Vollzug des Gemeinschaftsrechts
5. Haftung der Mitgliedstaaten für Gemeinschaftsrechtsverstöße
6. Freier Warenverkehr, Art. 23 – 38 EG
7. Arbeitnehmerfreizügigkeit, Art. 39 EG
8. Niederlassungsfreiheit, Art. 43ff. EG
9. Dienstleistungsfreiheit, Art. 49ff. EG
10. Diskriminierung
11. Beihilferecht / Wettbewerbs- und Kartellrecht
12. Verhältnis von Europarecht und Völkerrecht
13. Internationale Wirtschaftsordnung
14. Diplomatisches und konsularisches Recht

**Lehrformen:** Vortrag des Lehrenden, Vorträge und Präsentationen der Teilnehmer, individuelle Einzelarbeit

**Voraussetzung für die Teilnahme:** Keine, die über die generellen Voraussetzung des Studienganges hinausgehen

### Arbeitsaufwand / Credits:

- Präsenzzeit: 42 Stunden
- Lernzeit: 168 Stunden
- Insgesamt: 210 Stunden = 7 CP

### Leistungsnachweise / Prüfung:

- Aktive Teilnahme, häusliche Vor- und Nachbereitung, zwei Vorträge/Präsentationen in Lehrveranstaltung
- Kumulative Prüfung

**Verantwortliche:** Lehrstuhl für das politische System und politische Soziologie der Bundesrepublik, Jean-Monnet-Lehrstuhl für European Studies, Institut für Politikwissenschaft der Fakultät für Geistes, Sozial- und Erziehungswissenschaften, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

### Literatur /Grundlagentexte:

#### - Gesetze

- Grundgesetz
- Vertrag über die Europäische Union
- Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft
- Vertrag über eine Verfassung für Europa
- UN-Charta

#### - Literaturauswahl:

Borchardt, Die rechtlichen Grundlagen der Europäischen Union, 3. Auflage, 2006  
Breitenmoser / Husheer, Europarecht, 2. Auflage, 2002  
Geiger, Grundgesetz und Völkerrecht, 3. Auflage, 2002  
Graf Vitzthum, Völkerrecht, 3. Auflage, 2004  
Halter, Europarecht, 1. Auflage, 2005  
Hobe / Kimminich, Einführung in das Völkerrecht, 8. Auflage, 2004  
Ipsen, Völkerrecht, 5. Auflage, 2004  
Niederle / Thiele, Grundriss Europarecht, 4. Auflage, 2005  
Oppermann, Europarecht, 3. Auflage, 2005  
Streinz, Europarecht, 7. Auflage, 2005

### MODUL 3: WIRTSCHAFTSPOLITIK IN EUROPA – EUROPÄISCHE WIRTSCHAFTSPOLITIK

**Ziele des Moduls:**

Die Teilnehmer sollen umfassende Kenntnisse über die Bedingungen wirtschaftlichen Handelns in der EU, insbesondere im Hinblick Handlungsmöglichkeiten und –restriktionen im Bereich der öffentlichen Verwaltung erwerben.

Sie sollen die Fähigkeit erwerben, Ihre Kenntnisse im beruflichen Alltag für die Analyse und Bewertung von Chancen und Problemen mit dem Ziel selbständiger Entscheidungsvorschläge anzuwenden

**Inhalt:**

1. Allgemeine Einführung
  - Grundbegriffe und Basiskonzepte (Integrationsstufen, Subsidiaritätsprinzip etc.)
  - Geschichte der Europäischen Integration
  - Institutionen der EU
2. Die Anfänge als Zollunion
  - Theoretische Aspekte
  - Integration der Gütermärkte
  - Dienstleistungen
3. Der Gemeinsame Markt
  - Theoretische Aspekte
  - Arbeitskräftemobilität innerhalb der EU
  - Kapitalmarktliberalisierung
4. Die Währungsunion
  - Optimale Währungsräume
  - Probleme des früheren EWS
  - Probleme einer gemeinsamen Geldpolitik
  - Die Europäische Zentralbank
5. Ausgewählte Tätigkeitsfelder der EU
  - Fiskalpolitik unter den Bedingungen der Währungsunion
  - Die Gemeinsame Agrarpolitik
  - Wettbewerbspolitik und Steuerharmonisierung in der EU
  - Der Prozess der Osterweiterung

**Lehrformen:** Vortrag des Lehrenden, Vorträge und Präsentationen der Teilnehmer, individuelle Einzelarbeit

**Voraussetzung für die Teilnahme:** Keine, die über die generellen Voraussetzung des Studienganges hinausgehen

**Arbeitsaufwand / Credits:**

- Präsenzzeit: 42 Stunden
- Lernzeit: 168 Stunden
- Insgesamt: 210 Stunden = 7 CP

**Leistungsnachweise / Prüfung:**

- Aktive Teilnahme, häusliche Vor- und Nachbereitung, zwei Vorträge/Präsentationen in Lehrveranstaltung
- Kumulative Prüfung

**Verantwortliche:** Lehrstuhl für das politische System und politische Soziologie der Bundesrepublik, Jean-Monnet-Lehrstuhl für European Studies, Institut für Politikwissenschaft der Fakultät für Geistes, Sozial- und Erziehungswissenschaften, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und Lehrbeauftragte

**Literatur:**

wird ständig aktualisiert und zu Beginn der Veranstaltung angegeben



## MODUL 4: FREMDSPRACHENAUSBILDUNG

### Ziele des Moduls:

Die Ziele des Moduls sind die Konsolidierung und Weiterentwicklung der Kompetenzen in der gewählten Fremdsprache (grundsätzlich Englisch, ggf. Französisch).

Die Ziele des Moduls sind entsprechend eines Einstufungstests in Orientierung mit der Ausbildungsordnung für UNIcert® II bzw. III wie folgt festgelegt:

- Erwerb sprachlicher Fertigkeiten zur Bewältigung von Kommunikationssituationen, die für europabezogenen Arbeitsaufgaben relevant sind,
- Entwicklung einer Sprachbeherrschung, die sowohl im alltagspraktischen als auch im wissenschaftssprachlichen Bereich einen variablen Einsatz sprachlicher Mittel gewährleistet,
- Entwicklung (UNIcert® II) und Vertiefung (UNIcert® III) der fachsprachlichen Kompetenz in den thematischen Bereichen der Module 1 – 3 bzw. anderen Gebieten nach Wahl.

Das Modul hat damit im Rahmen des Studienganges die Funktion, die Voraussetzungen für die sprachliche Bewältigung von europabezogenen Arbeitsaufgaben zu schaffen.

### Inhalt:

Die Inhalte des Moduls orientieren sich am Arbeitsalltag und an den entsprechenden Arbeitsformen, die im Rahmen einer europabezogenen Tätigkeit zu bewältigen sind.

Dazu gehören vor allem:

- Verstehen und Verarbeiten von Fachvorträgen und -diskussionen,
- Lesen und Auswerten von fachbezogener und allgemeinwissenschaftlicher Literatur,
- Beteiligung an Fachgesprächen und -diskussionen,
- Halten eines europabezogenen Referates bzw. einer Präsentation,
- Anfertigung eines schriftlichen Aktenvermerks, die die erforderliche Fachterminologie berücksichtigt.

**Lehrformen:** Übung, d.h. Vortrag des Lehrenden, Vorträge und Präsentationen der Teilnehmer, Lektüre von Texten, individuelle Einzelarbeit

**Voraussetzung für die Teilnahme:** Englisch- bzw. Französischkenntnisse, die den Anforderungen von UNIcert® I bzw. UNIcert® II entsprechen

### Arbeitsaufwand / Credits:

- Präsenzzeit: 42 Stunden
- Lernzeit: 168 Stunden
- Insgesamt: 210 Stunden = 7 CP

### Leistungsnachweise / Prüfung:

- Aktive Teilnahme, häusliche Vor- und Nachbereitung, zwei Vorträge/Präsentationen in Lehrveranstaltung
- Kumulative Prüfung

**Verantwortliche:** Institut für Fremdsprachliche Philologien, Fakultät der Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

**Literatur:** wird ständig aktualisiert und zu Beginn der Veranstaltung angegeben